

Antrag zur Aufnahme von Bedarfen / Maßnahmen in die IT-Prioritätenliste 2023

Amt / Referat / Bereich: Amt 32 - Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung

1. Beschreibung der Maßnahme

Hier bitte den Inhalt der Maßnahme beschreiben und die Rahmenbedingungen analysieren (Gesellschaft, Politik/Gesetze, Wirtschaft, Kultur, Technik, Klima, Beteiligte, Standort, Anforderungen, Kommunikation, Maßnahmenhistorie/Ist-Stand). Weitere detaillierte Ausführungen können auf der zweiten Seite/Reiter vorgenommen werden

Anschaffung der Erweiterung "IKOL-eAkte" für das Verfahren IKOL-GW der Fa. CBG für 4 AP zur elektronischen Archivierung aller gewerblichen Vorgänge und Akten

2. Begründung und Zielsetzung

- a) OB-Beschluss (Nein) BV:
b) gesetzliche Forderung (Nein) Gesetz:
c) betriebliches Erfordernis (Rationalisierung, Modernisierung, Ersatzinvestition) (Ja)

Welche Ziele werden mit der Maßnahme verfolgt?:

Die Ziele müssen spezifisch (so genau wie möglich), messbar, akzeptiert bzw. attraktiv, realistisch und terminierbar sein.

Nutzung der platzsparenden Archivierungsmöglichkeit IKOL-eAkte für 4 Arbeitsplätze mit Anbindung an IKOL-GW der Firma CBG Schwerin inkl. Module "SVC" und "PDFA". Der immer weiter stark steigende Platzbedarf für die Aktenhaltung in Papierform wird sofort gestoppt. Der Zugriff auf die Akte durch kürzere Wegezeiten und Recherchen zum bzw. im Aktenbestand wird wesentlich beschleunigt & vereinfacht. (Ø 5 Min. pro Vorgang / ca.1400)

Was sind die Nicht-Ziele der Maßnahme? Was soll nicht erreicht werden?:

Der Altaktenbestand kann aus Gründen des dafür notwendigen Personalaufwandes nicht rückwirkend eingescannt werden.

3. Darstellung der Auswirkungen und Effekte

- a) Kosten der Beschaffung (8.500,00 €)
Nutzungsdauer / Abschreibungskosten (Jahre, €/Jahr)
b) einmalige Schulungs- und Beratungskosten (€)
c) jährliche Wartungskosten (1.500,00 €/Jahr)
d) Personalaufwand für die Umsetzung der Maßnahme (Tage, €)
e) Einsparungen/Effizienzsteigerung (Arbeitszeit damit Personalkosten; Energiekosten; Leitungskosten; Serverkosten) (€/Jahr)
f) Amortisation/Refinanzierung (Jahre)
g) sonstige Folgekosten (Pflegekosten, Personalkosten, ...) (€)

h) mögliche Risiken für die Nicht-Umsetzbarkeit der Maßnahme

Das bedeutet nicht, dass die Maßnahme nicht sinnvoll ist. Man ist sich lediglich bewusst, dass die Maßnahme mit Risiken verbunden ist.

4. Genehmigungen

Handwritten signatures and names for 'Unterschrift Dezernent(in)' and 'Unterschrift Amts-Referatsleiter(in)'

*Hier können weitere Details beschrieben werden:*

Durch die Einführung der elektronischen Archivierung mit der Software OS|ECM im Jahr 2009 wurde auch für das SG der Gewerbeabteilung des Amtes 32 die Voraussetzung geschaffen, eine Papierlosakte einzuführen. Laut Rödel & Partner ist das Sachgebiet allgemeine Ordnung und Gewerbe der Stadt Dessau-Roßlau im Vergleich mit anderen Kommunen erheblich unterbesetzt. Die Einführung der elektronischen Aktenverwaltung soll die Differenz der gestrichenen Stelle 32.1.3.000.08 (1 VbE) zu der neugeschaffenen und weiter beantragten Stelle 32.1.3.000.11(0,75 VbE) bei der Gewerbean-um- und Abmeldung kompensieren.